

105 833 2014/15	Einschätzung der sortenspezifischen Neigung zur Mykotoxinbildung bei Wintertriticale	Ährenfusarium Fungizideinsatz Wintertriticalesorten
----------------------------------	---	--

1. Versuchsfrage:

Anfälligkeit von Wintertriticalesorten gegenüber Ährenfusarium, beurteilt anhand des Mykotoxingehaltes des Erntegutes (DON) – Ringversuch Bundesländer

2. Prüffaktoren:

Faktor A: Bekämpfung Ährenfusariosen
Stufe: 2
Faktor B: Sorten
Stufen: 10

Versuchsorte

Salbitz

Landkreis

Nordsachsen

Prod.gebiet

Lö3

3. Versuchsanlage:

Zweifaktorielle Spaltanlage mit zwei Wiederholungen

4. Auswertbarkeit/Präzision:

S % Restfehler: Salbitz: 2,8 %

5. Versuchsergebnisse:

Sorte	Kornertrag bei 86% TS relativ		Mehrertrag Stufe II (dt/ha)	Lager vor Ernte (1 – 9)		TKM (g)		HLG (kg)		Partielle Weißährigkeit % BH*	DON-Gehalt (µg/kg) ELISA
	I	II		I	II	I	II	I	II		
Adverdo	96	97	4,6	6	6	41,0	42,0	75,2	75,2	0	<222
Cosinus	99	98	2,1	4	3	47,8	26,7	77,0	76,2	0	<222
Securo	94	96	5,1	4	3	44,7	45,0	75,2	75,6	0	312
Silverado	97	96	1,8	2	3	50,1	50,5	77,6	78,5	0	<222
SU Agendus	106	106	4,7	3	3	47,2	47,9	75,8	76,2	0	<222
KWS Aveo	102	104	6,0	3	3	54,9	53,1	77,8	77,2	0	<222
Rhenio	96	96	3,2	5	8	41,0	40,8	75,2	75,0	0	<222
Tantris	104	102	1,3	3	3	49,1	46,5	76,8	77,2	0	<222
Lombardo	106	104	1,4	3	4	53,7	51,7	75,2	75,0	0	<222
Barolo	100	100	4,3	6	5	43,7	43,6	75,8	75,6	0	<222
Mittel (dt/ha)	119,3	122,8	3,4	3,8	3,8	47,3	44,8	76,2	76,2		

GD 5 %: 5,0 dt (4,2 %, 4,1 %)

* BH: Befallshäufigkeit Ähre

6. Schlussfolgerungen/Handlungsbedarf:

- Hintergrund der länderübergreifenden Versuchsserie (mit TH, ST, BY) ist, dass in den vergangenen Jahren Wintertriticale in Praxispartien häufig höhere DON-Gehalte als Winterweizen aufwies und für diese Kultur mit der Sortenzulassung durch das BSA keine offizielle Einstufung der Fusariumanfälligkeit erfolgt. SN beteiligt sich mit dem Standort Salbitz an der Versuchsserie.
- Seit 2007 wird auf Grundlage der mehrjährigen Ergebnisse eine Eingruppierung wichtiger Sorten hinsichtlich ihrer Fusariumanfälligkeit vorgenommen. Von den aktuell geprüften Sorten können auf Grundlage mehrjähriger Ergebnisse Securo, Rhenio, Adverdo, Tantris und mit einer vorläufigen Einschätzung Barolo in die günstigste Gruppe: „Sorten mit niedrigen DON- Gehalten in der Versuchsserie“ eingeordnet werden. Die Sorten KWS Aveo und Agostino sind der Gruppe mit „mittleren DON- Gehalten in der Versuchsserie“ zuzuordnen. Die Sorten Tulus, Sequenz und Lombardo finden sich ergebnisseitig in der Gruppe mit „mittleren bis hohen DON-Gehalten“. Cosinus, Silverado sowie SU Agendus wiesen im Sortenvergleich hohe bzw. sehr hohe DON-Gehalte auf.
- Im gesamten Versuch wurden zur Erhöhung des Infektionsdruckes 5 Maisstoppeln/m² ausgebracht.
- 2015 bestanden am Standort Salbitz keine Infektionsbedingungen für Ährenfusarium, weshalb die DON-Gehalte fast ausschließlich unterhalb der Nachweisgrenze lagen.
- Die Fungizidmaßnahmen gegen Blattbefall über Stufe I und II, insbesondere Gelbrost und Mehltau, erfolgten im BBCH 31/32 mit Capalo 1,8 l/ha und im BBCH 45/49 mit Gladio l/ha 0,65 + Amistar Opti 1,8 l/ha. Zur Ährenfusariumbehandlung im BBCH 61 – 69 in Stufe II kam Input Classic 1,25 l/ha zum Einsatz.
- Die Versuchsfrage wird weiter bearbeitet.

Vers.durchführung: LfULG	Themenverantw.: Abt. 7 Landwirtschaft	Erntejahr
ArGr Feldversuche	Referat: 72/73	
Ref. 77, Beatrix Trapp	Bearbeiter: Martin Sacher/ Andela Thate	2015